

18.04.2019 Bauknecht Immobilien Holding optimiert Betriebskosten mit Westbridge

Der Frankfurter Betriebskostenoptimierer Westbridge Advisory GmbH hat für einen Teil der Immobilien der Bauknecht Immobilien Holding AG die Strom- und Gaslieferverträge optimiert: Für die Objekte mit einer Gesamtmietfläche von rund 65.000 m² und 17 Strom- und 6 Erdgaslieferstellen handelte Westbridge neue langfristige Lieferverträge bis zum Jahr 2022 aus. Bauknecht Immobilien spart dadurch bei der Gaszulieferung rund 16 Prozent ein. Die Stromkosten konnten trotz des stark gestiegenen Preisniveaus gehalten werden. Zudem berät Westbridge Bauknecht Immobilien bei der Implementierung von E-Ladesäulen.

Der Umstellung ging eine bundesweite Energieausschreibung inklusive Lieferanteninterviews voraus. Der Anforderungskatalog definierte alle Abrechnungsprozesse, Rechnungsangaben, Sonderkündigungsrechte, Stichtagsabrechnungen sowie Mahnläufe und Anmeldemodalitäten. „Trotz der in letzter Zeit stark gestiegenen Energiekosten ist es uns gelungen, das Preisniveau für Strom und Gas langfristig zu sichern. Die Bauknecht Immobilien Holding AG erhält damit für die nächsten Jahre Planungssicherheit gegenüber Marktschwankungen“, sagt Rüdiger Salzmann, Geschäftsführer von Westbridge.

Garrit Bauknecht, Vorstand der Bauknecht Immobilien Holding AG ergänzt: „Die Überwachung und Reduzierung von Betriebskosten gehören zu den primären Aufgaben eines aktiven Managements unserer Gewerbeliegenschaften. Die Optimierung sorgt für eine bessere Kosteneffizienz des Teilportfolios und die Strom- und Gaskosten sind für unsere Mieter nachhaltig planbar. Mit dem jetzt erzielten Ergebnis sind wir sehr zufrieden.“